

/= ausser dem letzten Kapitel

Sehr geehrter Dr. Heller,

Es ist schon einige Jahre her, dass ich ihnen schrieb über meine Abhandlung "Abtaktung und Zerrüttung der Eucharistie durch die neue 'Eucharistieordnung', die ich meinen holländischen Bezieher in Lieferungen schickte. Ich fragte Sie damals, ob auch in 'Einsicht' Raum dafür sei. Sie antworteten bejahend (7.2.'79). Bisher schickte ich aber nichts, weil sich bei der Arbeit zeigte, dass es doch vorzuziehen war, erst das Ganze zu beenden. Unterdessen ist auch der Titel verändert worden: statt 'Zerrüttung': 'Auflösung'. Die Abhandlung ist jetzt fertig und durch einen pensionierten Lehrer in die deutsche Sprache überetzt.

Die Abhandlung ist viel umfangreicher worden als ich gedacht hatte, obwohl ich sie so kurz wie möglich gehalten habe, d.h.: ich habe Vollständigkeit angestrebt, aber mich für Weitschweifigkeit gehütet. Ich schicke sie ihnen, da können Sie selber urteilen. Die Übersetzung ist nicht druckfertig, weil noch viele holländische Texte darin sind; die Ursache gebe ich sobald an.

Gerade da das Ganze so umfangreich worden war, habe ich zum Schluss eine kurze Zusammenfassung gegeben des vornehmsten. Diese Zusammenfassung kann einzeln gelesen werden, aber macht die eigentliche Abhandlung nicht überflüssig: vieles in der Zusammenfassung wird erst gut verständlich, wenn man die Abhandlung liest. Die kurze Zusammenfassung ist m.E. druckfertig, ausgenommen eine kleine Bemerkung über die Weise des Drückens.

Jetzt ist die Frage: Was zu tun? Wenn Sie anfangen mit der eigentlichen Abhandlung, dauert es noch viele Monate, bevor die Zusammenfassung erscheint, und dennoch scheint er mir wichtig, dass diese so bald wie möglich erscheint, besonders weil darin eine Auflösung angeboten wird für wichtige Fragen, z.B.: ist der Papst wirklich Papst; ist der Novus Ordo eine Messe; kann man die Haltung Eusebius akzeptieren. Andererseits: halten Sie es für möglich und erwünscht, die Abhandlung zu publizieren, wenn die Zusammenfassung schon erschienen ist? Oder finden Sie (was ich nicht hoffe) die Abhandlung so wie so zu umfangreich, um zu publizieren? Die Ursache dass noch viele holländische Stücke in der Abhandlung da sind (nicht in der Zusammenfassung) ist diese: ich hatte einen Helfer, der selber mich vorgeschlagen hatte, eine deutsche - und danach auch eine französische - Übersetzung fertig zu machen. Er sah es fast noch scharfer wie ich. Er war es der mir vorgeschlagen hat statt von Zerrüttung von Aufhebung zu sprechen, was ich gerne übernommen habe. Und siehe, er hat sich vor eine Monat zurückgezogen, während unsere Zusammenwirkung tadellos gewesen war. Nein, die Ursache ist eine andere. Er schrieb mir plötzlich, sehr vorsichtig, aber deutlich, dass er Gewissensbeschwerden bekommen hatte. Es was ihm selber unerklärlich, aber es war so. Er schrieb: wenn es ist wie sie schreiben (und was sie schreiben ist die Wahrheit) ist die Kirche nicht mehr da, und dieses ist mir unmöglich. Die Übersetzung der Kurze Zusammenfassung war damals schon fertig - Welch ein Glück! Aber das Vorwort der Zusammenfassung hatte er noch nicht fertig gemacht, aber er schrieb, dass er selbst dieses nicht mehr tun konnte. Deshalb konnte ich ihm auch nicht die Abhandlung zum zweiten Mal senden für die Übersetzung der Ergänzungen. Es ist eine sehr tragische Sache, ein Selenkonflikt. Dieses ist auch die Ursache, dass das Vorwort und welche kleine Stücke in der kurzen Zusammenfassung von mir selbst übersetzt sind; darin sind Korrekturen zweifelsohne nötig. Wenn Sie auch die Abhandlung publizieren wollen, werde ich die holländische Stücke selbst übersetzen und ich hoffe dass Sie welchen haben, der es korrigieren will.

Ich habe versucht, so deutlich wie möglich zu schreiben; ich hoffe dass Sie verstehen was ich meine. Ich schicke ihnen das ganze, in 2 Teile besonders: die Abhandlung, und die Zusammenfassung. Ich hätte gerne die Abhandlung zurück, auch wenn sie diese nicht publizieren, und werde die Kosten zahlen.

Mit herzlichen Grüßen, in Christo et Maria Ihr
 Noch dieses: Voriges Jahr schickte ich Ihnen einen Artikel über die Neue Vulgata. Den haben Sie (bis jetzt) nicht aufgenommen, obschon er m.E. sehr wichtig war: es wird dadurch der Kirche und dem Glauben wieder ein Schlag versetzt, wie ich dargetan zu haben glaube. Sie haben mich (bis jetzt) nichts darüber hören lassen. Dürfte ich auch hierüber Ihre Meinung erfahren?